

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Dezember 2017 19:11

Laut neuer IGLU-Studie kann am Ende der Grundschule fast jedes 5. Kind nicht lesen

Ich frage mich langsam, warum wird das alles (Basiskompetenzen) trotz der vielen Reformen; cooler, spaßiger Unterrichtsmethoden und hochtechnologischer Ausstattung (Digitalisierung usw.) immer nur schlechter und schlechter und schlechter?

Es gab doch vor Jahrzehnten auch schon bildungsferne u/o. sozialschwache Elternhäuser (doch nicht weniger als heute) und es gab – mehr als heute – Elternhäuser, in denen nicht Standarddeutsch (sondern Dialekt) gesprochen wurde. Und die Kinder haben doch Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt – mehr als heute jedenfalls.

<https://www.welt.de/politik/deutsch...-abhaengen.html>